

ComStation^{CT} Flamenco

Best.-Nr. 77 0606 00

Gebrauchsanweisung



Inhaltsverzeichnis

Zur Sicherheit	3
Allgemeine Sicherheitshinweise	3
Wenn eine Störung angezeigt wird	4
Erforderliches Grundwissen	6
Rufanlage Flamenco®	6
Rufarten und Rufklassen	7
Was Sie noch wissen müssen	8
ComStation^{CT}	9
Anwesenheit melden	10
Rufe bearbeiten	11
Rufanzeige	11
Rufe mit Sprechmöglichkeit abfragen	12
Rufe ohne Sprechmöglichkeit quittieren	13
Rufendem helfen	14
Unterstützung herbeirufen	15
Ruf auslösen	15
Alarm auslösen (wenn Alarmtaste vorhanden)	15
Stationszusammenschaltung	16
SZ-Programm einschalten / ausschalten	17
Schichten	19
Schicht einschalten / ausschalten	20
Mithörsperre	22
ComStation^{CT} reinigen	23
Gehäuseunterseite und Tischfuß	23
Frontplatte	23

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung, vorbehalten. Kein Teil der Dokumentation darf in irgendeiner Form ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Tunstall GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Technische Änderungen vorbehalten. Inhaltliche Änderungen vorbehalten.

© Tunstall GmbH

ComStation^{CT} - Gebrauchsanweisung, 00 8801 73, 06/2010 (Rev. 1.0)

Zur Sicherheit

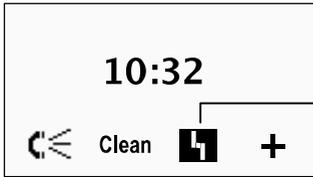
Allgemeine Sicherheitshinweise



Warnung! Beachten Sie zur Sicherheit des Personals und der Patienten die folgenden Hinweise:

- ⇒ Diese Gebrauchsanweisung setzt voraus, dass Sie mit den Abläufen im Pflegedienst von Krankenhäusern vertraut sind.
- ⇒ Sie müssen durch geeignete Maßnahmen, z.B. Schulungen, ausreichenden Kenntnisstand über Betrieb und Nutzung der Rufanlage erwerben. Die Maßnahmen sind bei Bedarf zu wiederholen. Diese Gebrauchsanweisung setzt den ausreichenden Kenntnisstand voraus.
- ⇒ Melden Sie alle Unregelmäßigkeiten der Funktionen, alle Ausfälle und Störungen umgehend an einen Techniker.
- ⇒ Setzen Sie die ComStation^{CT} keinen extremen Bedingungen aus wie großer Hitze oder Kälte, Nässe, viel Staub oder heftigen Erschütterungen.
- ⇒ Stellen Sie sicher, dass die ComStation^{CT} immer an der Steckvorrichtung angeschlossen ist.
- ⇒ Öffnen Sie niemals das Gehäuse der ComStation^{CT}. Geben Sie das Gerät im Falle eines Defektes an den Lieferanten zurück.
- ⇒ Helles Sonnenlicht kann die Lesbarkeit des Displays beeinträchtigen. Stellen Sie die ComStation^{CT} an einem blendfreien Ort auf.
- ⇒ Schließen Sie die ComStation^{CT} nicht in einem anderen Raum an. Die ComStation^{CT} wurde genau für diesen Standort konfiguriert. Um sie an einem anderen Standort zu benutzen, muss sie zunächst umkonfiguriert werden.

Wenn eine Störung angezeigt wird



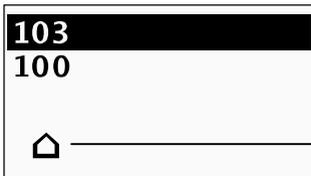
Zeichen bedeutet: *Störung liegt vor!*
Taste drücken: *Störungsliste aufrufen.*

Wenn das Symbol für eine Störung  im Display erscheint, müssen Sie sofort einen Techniker informieren.

In der Rufanlage liegt (mindestens) eine Störung vor. Das bedeutet, dass Sie möglicherweise nicht mehr von jedem Zimmer gerufen werden können. Zusätzlich werden Sie durch einen Signalton auf die Störung hingewiesen.

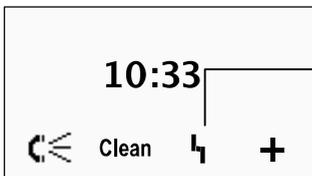
So lassen Sie alle Störungen Ihrer Station anzeigen:

- Funktionstaste  drücken.
- Die Störungsliste erscheint. Alle Zimmer Ihrer Station mit Störungen werden angezeigt.



Taste drücken: *Störungsliste schließen.*

- Zum Schließen der Störungsliste die Funktionstaste  drücken.
- Die Störung wird weiterhin angezeigt, jedoch mit einem anderen Symbol. Der Signalton zur Anzeige der Störung ist aus.

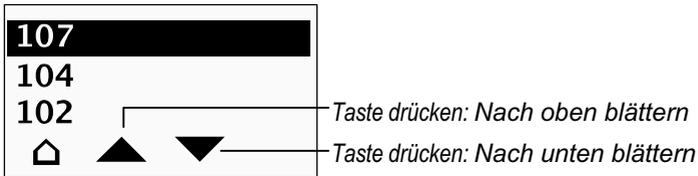


Zeichen bedeutet: *Störung wurde noch nicht beseitigt. Störungsliste wurde bereits angesehen.*
Taste drücken: *Störungsliste aufrufen.*

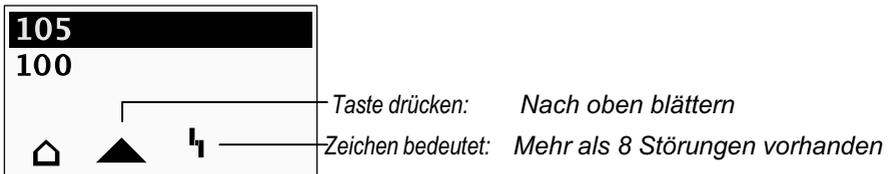
- Die Anzeige der Störung verschwindet, sobald die Störung von einem Techniker beseitigt wurde.

Mehrere Störungen

Wenn mehr als 3 Störungen vorliegen, mit den Funktionstasten ▲ und ▼ durch die Störungsliste blättern.



Maximal 8 Störungen können angezeigt werden. Wenn mehr als 8 Störungen auf der Station vorliegen, wird am Ende der Liste das Symbol  angezeigt.



Erforderliches Grundwissen

Rufanlage Flamenco®

Flamenco®-Systeme sind Rufanlagen für Krankenhäuser, Pflegeheime und ähnliche Einrichtungen.

Eine wichtige Voraussetzung für den Betrieb der Rufanlage ist die Anwesenheitsmeldung des Personals. Das medizinische Personal drückt beim Betreten jedes Raumes die sog. Anwesenheitstaste um seine Anwesenheit anzu-melden. Wenn es den Raum verlässt, drückt es erneut die Anwesenheitstaste um sich wieder abzumelden.

Wenn ein Patient Hilfe benötigt, drückt er die Ruftaste an seinem Rufgerät (PBK Hand). Sein Ruf wird an allen ComStation^{CT} und ComTerminals der Station angezeigt, wo Personal anwesend gemeldet ist.

Der Ruf wird dann z.B. von dem Personal an der ComStation^{CT} angenommen, d.h. entweder quittiert oder abgefragt. Unter Abfragen versteht man das Herstellen einer Sprechverbindung zum Rufort. Im Gespräch klärt das Personal, welche Hilfe der Patient benötigt. Besteht am Rufort keine Sprechmöglichkeit, wird der Ruf lediglich quittiert. Das heißt, das Personal bestätigt, dass es von dem Ruf Kenntnis genommen hat.

Das Personal sucht den Rufort auf, um den Patienten zu versorgen. Eine leuchtende Zimmerleuchte über der Zimmertür des Patienten zeigt zusätzlich den Rufort an. Im Zimmer versorgt das medizinische Personal den Patienten und stellt anschließend beim Verlassen des Raumes den Ruf ab. Alle Signale, die den Ruf anzeigen, erlöschen.

Rufarten und Rufklassen

Die Art der Hilfe, die ein Patient benötigt, kann sehr unterschiedlich sein. Deshalb unterscheidet man verschiedene Rufarten. Es ist wichtig, dass Sie die Rufarten kennen, weil Sie dadurch einen Hinweis darauf bekommen, welche Hilfe der Patient benötigt.

Die Rufarten werden wiederum in drei Rufklassen eingeteilt: Ruf, Notruf und Alarmruf. Die Rufklassen unterscheiden sich durch ihre Dringlichkeit. Notrufe sind dringlicher als Rufe; Alarmrufe sind dringlicher als Notrufe.

Rufklasse	Rufart	
Rufe (niedrige Priorität)	Ruf	Ein Patient hat einen Ruf ausgelöst, oder der Stecker eines Rufgeräts wurde aus der Steckvorrichtung gezogen.
	WC-Ruf	In einem WC-Raum wurde ein Ruf ausgelöst.
	Tür-Ruf	An einer Eingangstür wurde "geklingelt".
	Telefonruf	Im Dienstzimmer klingelt das Telefon.
Notrufe (mittlere Priorität)	Notruf 1 *)	Bei eingeschalteter Anwesenheit 1 wurde ein Ruf ausgelöst.
	Notruf 2 *)	Bei eingeschalteter Anwesenheit 2 wurde ein Ruf ausgelöst.
	WC-Notruf	Bei eingeschalteter Anwesenheit wurde ein WC-Ruf ausgelöst.
	Diagnostikruf	Ein medizinisches Überwachungsgerät hat einen Ruf ausgelöst. Das kann z.B. ein Monitor sein, der bei Über- oder Unterschreiten eingestellter Grenzwerte einen Ruf auslöst.
Alarmrufe (höchste Priorität)	Alarm	Ein Ruf wurde über eine spezielle Alarmtaste ausgelöst. Besonderes Personal (z.B. Reanimationsteam) wird benötigt.

*) *Ausnahme*: Rufe aus Räumen mit ComStation^{CT} und anderen Dienstzimmern werden nicht als Notrufe sondern nur als Rufe (niedrige Priorität) signalisiert.

Was Sie noch wissen müssen

Personalgruppen

Das medizinische Personal kann in zwei Gruppen eingeteilt sein (z.B. Schwestern und Ärzte): Personalgruppe 1 und Personalgruppe 2. Jede Personalgruppe hat eine eigene Anwesenheitstaste in den Zimmern (Personal 1 = grün, Personal 2 = gelb). Welches Personal sich in Ihrem Haus hinter den Bezeichnungen verbirgt, müssen Sie erfragen, da es in Ihrem Hause festgelegt wurde.

Mithörsperre

Obwohl von der ComStation^{CT} mit den Zimmern gesprochen werden kann, ist es nicht möglich, die Zimmer unbemerkt abzuhören. Denn jedes Zimmer hat eine Mithörsperre, eine technische Einrichtung, die das Mithören unmöglich macht. Sie wird erst aufgehoben, wenn in dem Zimmer ein Ruf ausgelöst wird oder wenn sich Personal im Zimmer anwesend gemeldet hat. Es ist auch möglich, die Mithörsperre manuell einzuschalten, obwohl sich Personal anwesend gemeldet hat.

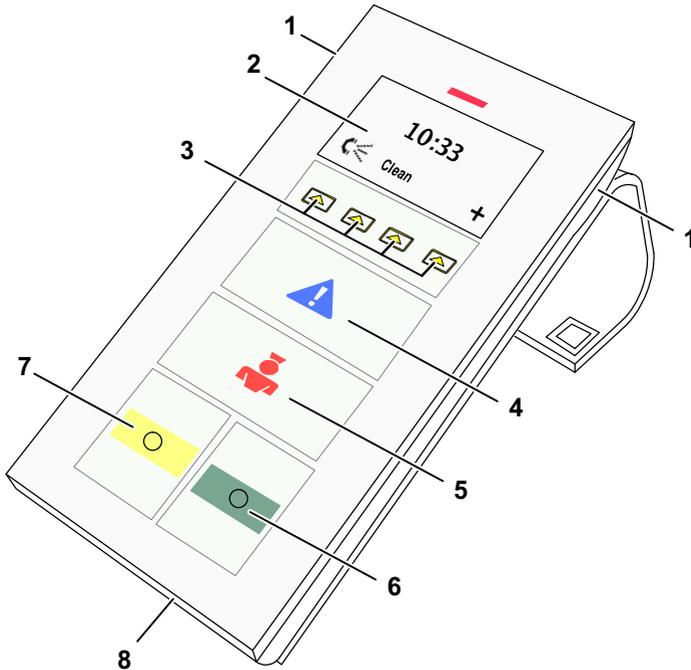
Stationszusammenschaltung

In betriebsschwachen Zeiten können mehrere Stationen organisatorisch zusammengeschaltet werden. Das heißt, in den zusammengeschalteten Stationen werden alle Rufe der zusammengeschalteten Stationen angezeigt und abgefragt.

Zonen und Schichten (Bereichspflege)

Stationen können organisatorisch in kleinere Einheiten (Zonen) unterteilt werden. Die Rufe einer Zone werden dann nur innerhalb der eigenen Zone angezeigt und abgefragt. Die Einteilung der Zonen kann im Tagesverlauf verändert werden (Schichtbetrieb).

ComStation^{CT}



- | | | |
|----------|--|--|
| 1 | Lautsprecher | |
| 2 | Display | |
| 3 | Vier Funktionstasten: | Funktion siehe zugehöriges Bildzeichen im Display |
| 4 | Alarmtaste (blau):
(wenn vorhanden) | Leuchtet schwach zum Finden der Taste im Dunkeln, wenn Anwesenheit eingeschaltet ist. Blinkt hell, wenn Alarm an der ComStation ^{CT} ausgelöst wurde. |
| 5 | Ruftaste (rot): | Leuchtet schwach zum Finden der Taste im Dunkeln; Blinkt hell, wenn Ruf an der ComStation ^{CT} ausgelöst wurde. |
| 6 | Anwesenheitstaste 1 (grün): | leuchtet, wenn Personal 1 anwesend gemeldet ist. |
| 7 | Anwesenheitstaste 2 (gelb): | leuchtet, wenn Personal 2 anwesend gemeldet ist. |
| 8 | Mikrofon | |

Anwesenheit melden

Bevor Sie die ComStation^{CT} benutzen können, müssen Sie sich anwesend melden.

Betreten des Raumes

- Anwesenheitstaste (grün: Personal 1, gelb: Personal 2) an der ComStation^{CT} oder an separatem Anwesenheitstaster im Raum einschalten.
- Die Erinnerungslichter von allen Anwesenheitstasten dieser Personalgruppe im Raum leuchten.

Verlassen des Raumes

- Anwesenheitstaste (grün: Personal 1, gelb: Personal 2) an der ComStation^{CT} oder an separatem Anwesenheitstaster ausschalten.
- Die Erinnerungslichter von allen Anwesenheitstasten dieser Personalgruppe im Raum sind dunkel.

Eingeschaltete Anwesenheitstasten

- bereiten den Empfang von Rufen an der ComStation^{CT} vor.
- signalisieren die Personalanwesenheit für diesen Raum.
- quittieren einen frischen Ruf in diesem Raum.
- heben die Mithörsperre an der ComStation^{CT} auf.

Rufe bearbeiten

Rufanzeige



Warnung! Sie müssen an der ComStation^{CT} anwesend gemeldet sein, siehe Seite 10. Sonst werden keine Rufe angezeigt.

Rufe werden im Display der ComStation^{CT} angezeigt und akustisch über einen Tongeber signalisiert:

Rufton

Rufklasse	Tonfolge
Ruf:	kurzer Ton, lange Pause, kurzer Ton, ...
Notruf:	Ton, Pause, Ton, ...
Alarmruf:	langer Ton, kurze Pause, langer Ton, ...

Ruf mit Sprechmöglichkeit zum Rufort

Notruf 1	—	Rufart
Zim.: 203	—	Rufort
		Zeichen bedeutet: <i>Ruf mit Sprechmöglichkeit</i> Taste drücken: <i>Ruf abfragen</i>

Ruf ohne Sprechmöglichkeit zum Rufort

Diagnostikruf	—	Rufart
Zim.: 207	—	Rufort
		Zeichen bedeutet: <i>Ruf ohne Sprechmöglichkeit</i> Taste drücken: <i>Ruf quittieren</i>

Rufe mit Sprechmöglichkeit abfragen

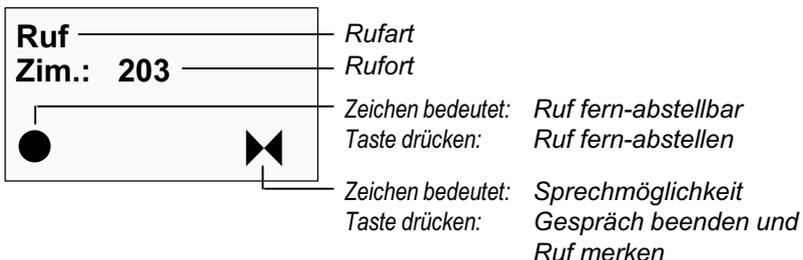
- Ruf abfragen, indem Sie die Funktionstaste  drücken.
- Die Sprechverbindung zum Rufort wird hergestellt. Das Display zeigt weiterhin den Ruf an.



- Zum Beenden des Gesprächs und Merken des Rufes die Funktionstaste  drücken. 1) 2)
- Das Gespräch ist beendet.
- Beim Verlassen des Raumes Anwesenheit ausschalten, siehe Seite 10.
Zum Rufort gehen und Hilfesuchendem helfen, siehe Seite 14.

1) Rufart “Ruf” abstellen

Nur bei der Rufart “Ruf”, d.h. bei einem Ruf von einem Patienten, haben Sie die Möglichkeit, den Ruf direkt abzustellen ohne zum Rufort zu gehen. Dieses ist sinnvoll, wenn Sie dem Hilfesuchenden schon im Gespräch helfen konnten.

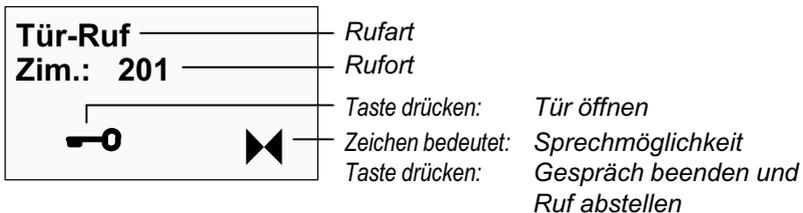


- Statt der Funktionstaste  drücken Sie die Funktionstaste ●.

- Das Gespräch ist beendet. Der Ruf ist abgestellt. Die Rufbearbeitung ist abgeschlossen.

2) Sonderfall Tür-Ruf

Bei einem Tür-Ruf können Sie den Türöffnungsmechanismus auslösen, um die Person an der Tür hereinzulassen.



- Zum Öffnen der Tür Funktionstaste  drücken.
- Zum Beenden des Gesprächs zur Tür Funktionstaste  drücken.
- Das Gespräch zur Tür wird beendet. Der Tür-Ruf wird abgestellt.

Rufe ohne Sprechmöglichkeit quittieren

- Ruf quittieren, indem Sie die Funktionstaste  drücken.
- Der Ruf wird quittiert. Das Display zeigt den Ruf weiterhin an.



- Wenn Sie den Text gelesen haben, die Funktionstaste  drücken um die Anzeige zu schließen.



Hinweis! Wenn Sie die Anzeige nicht schließen, wird sie nach einer programmierten Zeit (z.B. 60 Sekunden) automatisch geschlossen.

- Beim Verlassen des Raumes Anwesenheit ausschalten, siehe Seite 10.
Zum Rufort gehen und Hilfesuchendem helfen, siehe Seite 14.



Hinweis! Wenn ein quittierter Ruf nicht innerhalb einer programmierten Zeit (z.B. 3 Minuten) am Rufort abgestellt wird, wird er automatisch erneut ausgelöst.

Rufendem helfen

In einem anderen Raum wird Ihre Hilfe benötigt:

- Abmelden vom aktuellen Raum: Anwesenheit ausschalten.
- Zum Rufort gehen.
- Anmelden am Rufort: Anwesenheit einschalten.
- Den Hilfesuchenden versorgen.
- Ruf abstellen:
Bei allen Rufen, die nicht im WC ausgelöst wurden, geschieht dieses automatisch, wenn Sie die Anwesenheitstaste ausschalten.
Bei Rufen aus WCs: Graue Abstelltaste im WC oder - wenn Funktionstaste vorhanden - Funktionstaste ● an dem ComTerminal drücken.
- Anwesenheit ausschalten.

Unterstützung herbeirufen

Ruf auslösen

Sie brauchen Unterstützung:

- Rote Ruftaste an der ComStation^{CT} oder andere Ruftaste im Raum drücken.
- Die gedrückte Ruftaste leuchtet bzw. blinkt (ComStation^{CT}) hell.

Alarm auslösen (wenn Alarmtaste vorhanden)

Sie brauchen Unterstützung mit höchster Priorität (z.B. Herzteam):

- Blaue Alarmtaste an der ComStation^{CT} oder abgesetztem Alarmtaster drücken.
- Das Licht der Alarmtaste leuchtet bzw. blinkt (ComStation^{CT}) hell.



Hinweis! Um Fehlbedienungen zu vermeiden, ist die in der ComStation^{CT} eingebaute Alarmtaste nur bei eingeschalteter Anwesenheit in Betrieb.

Stationszusammenschaltung

Üblicherweise betreuen Sie an der ComStation^{CT} nur die Zimmer Ihrer Station. Bei Bedarf – z.B. in betriebsschwachen Zeiten – können mehrere Stationen zusammengeschaltet werden. In den zusammengeschalteten Stationen werden alle Rufe der zusammengeschalteten Stationen angezeigt und abgefragt.

Stationszusammenschaltung kann entweder von Ihnen, von einer anderen ComStation, oder automatisch eingeschaltet werden.



Hinweis! Automatische Stationszusammenschaltung kann erfolgen, wenn eine bestimmte Rufklasse (z.B. Alarmruf) ausgelöst wurde. Fragen Sie Ihren Systemverwalter, ob diese Variante bei Ihnen eingestellt wurde.

Ihr Systemverwalter hat max. 8 Stationszusammenschaltungs-Programme (SZ-Programme) eingestellt, aus denen Sie wählen können. Hinter jedem SZ-Programm verbirgt sich die Zusammenschaltung bestimmter Stationen. Fragen Sie Ihren Systemverwalter, welche Stationen bei welchem Programm zusammengeschaltet werden.

Sie können diese Programme einschalten. Gleichzeitig können weitere SZ-Programme eingeschaltet sein, die Sie nicht ein- oder ausschalten können. Wenn ein SZ-Programm eingeschaltet ist, sind die entsprechenden Stationen zusammengeschaltet.

Während ein (oder mehrere) SZ-Programme oder eine Schicht eingeschaltet ist, die Sie umschalten können, wird das Plus-Zeichen im Display invers dargestellt:



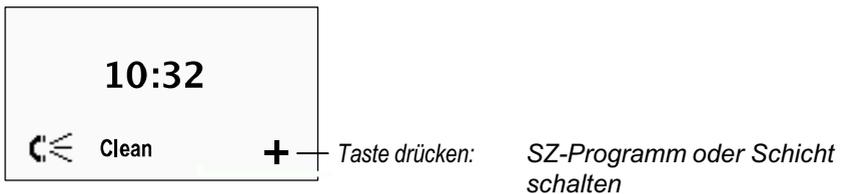
Zeichen bedeutet: SZ-Programm(e) oder Schicht eingeschaltet

Taste drücken: SZ-Programm oder Schicht umschalten

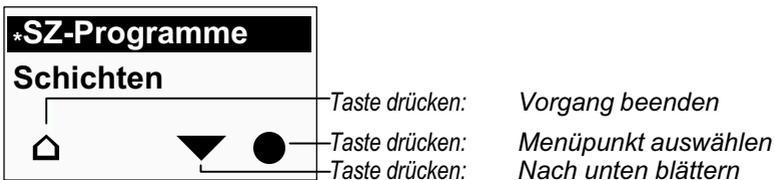
SZ-Programm einschalten / ausschalten

i Hinweis! Stationszusammenschaltung hebt Schichten auf (siehe Seite 19). Das heißt, wenn bei Ihnen eine Schicht eingestellt war, wird diese automatisch ausgeschaltet, wenn Sie ein SZ-Programm einschalten. Die Station ist dann nicht mehr in Zonen eingeteilt.

So gehen Sie vor, wenn Sie ein ausgeschaltetes SZ-Programm einschalten oder ein eingeschaltetes ausschalten wollen.



- Funktionstaste + oder  drücken.
- Folgendes Menü erscheint:

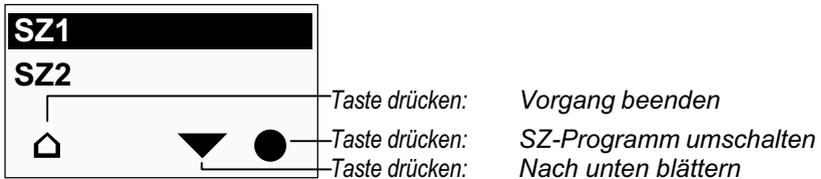


Wenn zurzeit ein SZ-Programm eingeschaltet ist, das Sie umschalten können, ist der Begriff „SZ-Programme“ mit einem Stern gekennzeichnet.

- Funktionstaste ● drücken.
- Die von Ihnen schaltbaren SZ-Programme werden angezeigt. Eingeschaltete Programme sind mit einem Stern gekennzeichnet.



- SZ-Programm, das ein- oder ausgeschaltet werden soll, mit Funktionstaste ▲ oder ▼ markieren.
- Funktionstaste ● drücken.
- ✓ Die Einstellung des markierten SZ-Programms wird umgeschaltet von eingeschaltet auf ausgeschaltet bzw. umgekehrt.



- Zum Beenden des Vorgangs zweimal Funktionstaste 🏠 drücken.

Schichten

Zur Unterstützung der Bereichspflege hat Tunstall das Konzept der Zonen und Schichten entwickelt:

Zone

Eine Zone ist ein Teil einer Station, innerhalb dessen Rufe an den ComStation^{CT} und ComTerminals bei eingeschalteter Anwesenheit angezeigt und abgefragt werden. Rufe, die innerhalb der Zone ausgelöst werden, werden nicht in Räumen der Station angezeigt, die außerhalb der Zone liegen. Üblicherweise ist für eine Zone bestimmtes Pflegepersonal verantwortlich.

Schicht

Die Zonen einer Station sind nicht dauerhaft festgelegt. Die Einteilung in Zonen kann wechseln. Jede Einteilung der Station in Zonen wird als „Schicht“ bezeichnet.

Eine Schicht ist die Einteilung der Station in maximal 8 Zonen. Dabei dürfen sich die Zonen überschneiden, d.h. alle Zimmer können mehreren Zonen angehören.

Für jede Station können maximal 8 verschiedene Schichten festgelegt werden. Welche Schicht davon eingeschaltet sein soll, wählen Sie an der ComStation^{CT} aus. Informieren Sie sich bei Ihrem Systemverwalter, wie die Schichten auf Ihrer Station festgelegt sind.

Während eine Schicht oder ein (oder mehrere) SZ-Programme eingeschaltet ist, die Sie umschalten können, wird das Plus-Zeichen im Display invers dargestellt:



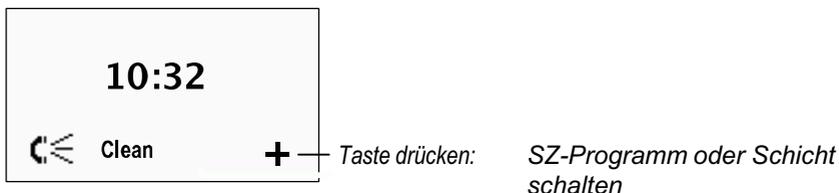
Zeichen bedeutet: SZ-Programm(e) oder Schicht eingeschaltet

Taste drücken: SZ-Programm oder Schicht umschalten

Schicht einschalten / ausschalten

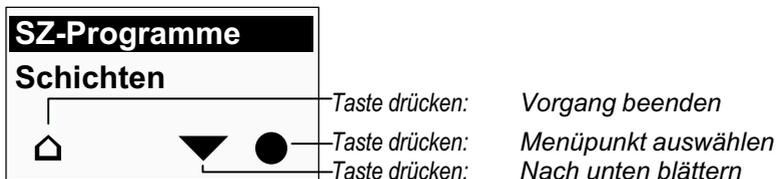
i Hinweis! Wenn ein SZ-Programm eingeschaltet ist, kann keine Schicht eingeschaltet werden. Das SZ-Programm muss zunächst ausgeschaltet werden, siehe Seite 17.

So gehen Sie vor, wenn Sie eine Schicht ein- oder ausschalten wollen:



● Funktionstaste + oder +² drücken.

○ Folgendes Menü erscheint:

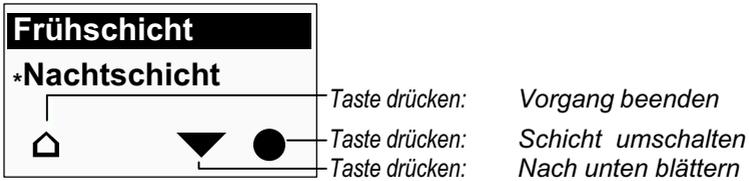


Wenn zurzeit eine Schicht eingeschaltet ist, die Sie umschalten können, ist der Begriff „Schichten“ mit einem Stern gekennzeichnet.

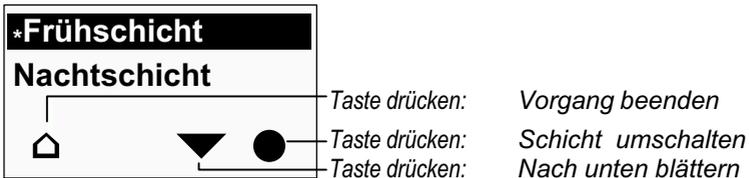
● Funktionstaste ▼ drücken, um „Schichten“ zu markieren.

● Funktionstaste ● drücken.

○ Die von Ihnen schaltbaren Schichten. Wenn eine Schicht eingeschaltet ist, ist sie mit einem Stern gekennzeichnet.



- Schicht, die ein- oder ausgeschaltet werden soll, mit Funktionstaste ▲ oder ▼ markieren.
- Funktionstaste ● drücken.
- Die Einstellung der markierten Schicht wird umgeschaltet von eingeschaltet auf ausgeschaltet bzw. umgekehrt. Hinweis: Wenn Sie eine Schicht einschalten, während eine andere Schicht eingeschaltet ist, wird die andere Schicht automatisch ausgeschaltet.



- Zum Beenden des Vorgangs zweimal Funktionstaste 🏠 drücken.

Mithörsperre

Falls Sie wünschen, dass niemand über die ComStation^{CT} in den Raum hinein hören kann, obwohl Personal anwesend gemeldet ist, können Sie die Mithörsperre manuell einschalten:



Zeichen bedeutet: *Mithörsperre ist ausgeschaltet*
Taste drücken: *Mithörsperre einschalten*

- Funktionstaste  drücken.
- Im Display steht . ("Telefonhörer aufgelegt").
Die Mithörsperre ist eingeschaltet.



Zeichen bedeutet: *Mithörsperre ist eingeschaltet*
Taste drücken: *Mithörsperre ausschalten*

- Um die Mithörsperre auszuschalten, die Funktionstaste  drücken.
- Im Display steht  ("Telefonhörer abgenommen").
Die Mithörsperre ist ausgeschaltet.

ComStation^{CT} reinigen



Hinweis! Zur Reinigung und Desinfektion der ComStation^{CT} beachten Sie die Anweisungen Ihrer Hygienefachkraft.

Grundsätzlich unbedenklich ist die Reinigung der ComStation^{CT} mit einem feuchten Tuch unter Verwendung von verdünnten und rückstandsfreien Haushaltsreinigern oder Waschmitteln. Die Frontplatte besteht aus Glas und ist deshalb absolut wasserdicht. Sie erlaubt eine einfache und effektive Wischdesinfektion.

Beachten Sie die folgenden Hinweise.

Gehäuseunterseite und Tischfuß

Die Gehäuseunterseite besteht aus einem anwenderfreundlichen Kunststoff, hat allerdings kleine Öffnungen (für Kabeldurchlass, Mikrofon, Lautsprecher,...), in die keine Flüssigkeit eindringen darf.

Der Tischfuß besteht aus Plexiglas.

Frontplatte

Bevor Sie die Frontplatte reinigen können, müssen Sie die Tasten außer Funktion setzen, um Fehlauslösungen zu verhindern.

- Tasten außer Funktion setzen, indem Sie die Taste **Clean** drücken.
- Die Tasten sind nun für mindestens 10 Sekunden (programmierbar) außer Funktion.
- Frontplatte abwischen.
- Die Tasten werden automatisch wieder in Funktion gesetzt.

Tunstall GmbH
Orkotten 66
48291 Telgte, Germany
t: +49 (0) 2504/701-0
e: info@tunstall.de
w: tunstall.de

